

Inhaltsverzeichnis

Siglenverzeichnis.....	xi
Einleitung: Zum Gegenstand der Metaethik.....	1
1 Praktische Fragen und desire-basierter Internalismus.....	11
1.1 Praktische Fragen.....	11
1.1.1 Die Partikularität praktischer Fragen.....	11
1.1.2 Handlungsmöglichkeiten und Lebensvollzug.....	13
1.1.3 Internalistische und externalistische Ansätze.....	15
1.2 Klassische Einwände gegen den Externalismus.....	18
1.2.1 A. J. Ayer gegen die Britischen Intuitionisten.....	18
1.2.2 John Mackie gegen den ethischen Objektivismus.....	27
1.2.2.1 Mackies Ethics.....	27
1.2.2.2 Das „argument from relativity“.....	28
1.2.2.3 Das „argument from queerness“.....	31
1.2.3 Bernard Williams gegen externe Gründe.....	33
1.3 Peter Stemmers wollensbasierter Internalismus.....	37
1.3.1 Einleitung.....	37
1.3.2 Das normative Müssen.....	38
1.3.3 Faktisches und qualifiziertes Wollen.....	39
1.3.4 Scheingründe und schlechte Gründe.....	41
1.3.5 Das Referenzproblem des Wollens.....	45
1.3.6 Das Problem der Willensbildung.....	49
1.4 Harry Frankfurts second-order desires.....	55
1.4.1 Second-order desires als Lösungsversuch.....	55
1.4.2 Frankfurt und die Grenzen der desire-Theorie.....	59
1.4.3 Fazit.....	62
2 Externalismus und Primitivismus.....	63
2.0.1 Einleitung.....	63
2.1 Warren Quinns Kritik am Subjektivismus.....	64

2.1.1 Subjektivismus und Objektivismus bei Quinn.....	64
2.1.2 Quinns Argument gegen den Subjektivismus.....	69
2.1.3 Wer ist Radio Man?.....	73
2.1.4 Evaluation und Externalismus bei Quinn.....	79
2.2 Derek Parfits Theorie der Normativität.....	84
2.2.1 Einleitung: Der metaethische Primitivismus.....	84
2.2.2 Subjektivismus und Objektivismus bei Parfit.....	86
2.2.2.1 Parfits Definition von Subjektivismus und Objektivismus...86	
2.2.2.2 Parfits Theorie hedonischer Gründe.....	90
2.2.2.3 Parfits Kritik am Subjektivismus.....	95
2.2.3 Normative Tatsachen nach Parfit.....	120
2.2.3.1 Normative Wahrheiten als notwendige Wahrheiten.....	100
2.2.3.2 Die Ontologie normativer Tatsachen.....	103
2.2.3.3 Die Epistemologie normativer Tatsachen.....	111
2.3 T. M. Scanlon als Verfechter externer Gründe.....	120
2.3.1 Primitivismus à la Scanlon: Reasons Fundamentalism.....	120
2.3.2 Theoretische und praktische Normativität.....	124
2.3.3 Reasons Fundamentalism und Externalismus.....	127
2.3.4 Die Epistemologie normativer Urteile.....	132
2.3.5 Mathematik und Logik als Vergleichsfall für Normativität.....	137
2.3.6 Externalismus und die Universalität von Urteilen über Gründe.....	143
2.3.7 Exkurs: Scanlons Kontraktualismus und der Externalismus.....	148
2.3.8 Fazit.....	149
3 Grundlagen der Normativität.....	153
3.0.1 Die Probleme der desire-Theorie und des Externalismus.....	153
3.1 Motivation und Reflexion.....	159
3.1.1 Erklärung und Begründung von Handeln.....	159
3.1.2 Praktisches Denken als Selbstreflexion.....	166
3.1.3 Instrumentelle Rationalität und das Problem der Zwecke.....	172
3.1.4 Reflexion und Selbsterkenntnis.....	176

3.2 Die Stellung der Intuitionen in der Metaethik.....	181
3.2.1 Normative Intuitionen und praktische Identität.....	181
3.2.2 Intuitionen, Sprachanalyse und konventionelle Tatsachen.....	186
3.2.3 Intuitionen und Reflexion.....	195
3.3 Zum Begriff der Praxis.....	197
3.3.1 Die teleologische Struktur des Praktischen.....	197
3.3.2 Exkurs: Zum theoretischen Denken.....	200
3.3.3 Teleologie und Normativität: Korsgaards Handlungstheorie.....	203
3.3.4 Von der Einzelhandlung zum Lebensvollzug.....	214
3.3.5 Das existentielle Apriori und die Grenzen des Voluntarismus.....	218
3.3.6 Praxis und Rationalität.....	220
4 Normativität und Moral.....	223
4.0.1 Einleitung.....	223
4.1 Das soziale Wesen der Subjektivität.....	226
4.1.1 Die soziale Konstitution der Subjektivität.....	226
4.1.2 Die Bewertung der Handlungen anderer.....	232
4.1.3 Kollektivsubjekte.....	236
4.1.4 Das Verhältnis von individueller und kollektiver Subjektivität.....	242
4.2 Korsgaards kantianische Moralbegründung.....	247
4.2.1 Einleitung.....	247
4.2.2 Der kategorische Imperativ nach Korsgaard.....	248
4.2.3 Die Wahl der Prinzipien.....	257
4.2.4 Die Achtung der Menschheit in meiner Person.....	262
4.2.5 Öffentliche und private Gründe.....	266
4.2.6 Wie weit trägt die Öffentlichkeit der Gründe?.....	276
4.3 Konstruktivismus und Moral.....	282
4.3.1 Konstruktivismus ohne Idealismus.....	282
4.3.2 Der Einwand des bootstrapping.....	285
4.3.3 Zur Stellung der Moral.....	293

4.3.4 Intersubjektive Normativität als kollektive Subjektivität.....	302
4.3.5 Universalismus und Relativismus.....	306
4.3.6 Reflexivität reflektieren.....	311
4.4 Abschließende Gedanken.....	317
Literaturverzeichnis.....	323